



Newsletter *Aktuelles vom Federsee*

• April 2018



- Aktuelle Naturbeobachtungstipps.....
- Neues aus dem Naturschutz.....
- Service für Besucher.....
- Umweltbildungsangebote.....
- Sonstiges.....



Aktuelle Naturbeobachtungstipps

Naturbeobachtung im April

Die letzten Wasservögel ziehen durch. Blässhühner, Höckerschwäne und Haubentaucher beginnen mit der Brut. Die eintreffenden Flusseeeschwalben balzen lautstark. Aus dem Röhricht rufen Wasserrallen, vor allem abends. Über dem Schilf sind die eindrucksvollen Flugmanöver der balzenden Rohrweihen zu sehen. Besonders vormittags kann man beobachten, wie sie Schilfhalme zu ihrem Nest schleppen – sie bauen ein umfangreiches Bodennest. Ab Anfang April ist mit den ersten Rohrschwirnen zu rechnen, sie machen sich durch den nähmaschinenartigen Gesang bemerkbar. Ab Mitte April schimpft wieder der Rohrspatz alias Teichrohrsänger aus dem Schilf. Im Schilf und in den Streuwiesen zeigt sich die hübsche Rohrammer. Auf den Wiesen besetzen Kiebitze, Wiesenpieper und Feldlerchen ihre Reviere. Mitte des Monats gesellen sich die Braunkehlchen dazu. Ab Mitte April ist überall im Ried der Kuckuck zu hören. Wunderbare Vogelstimmenkonzerte bietet das wildwüchsige Banngebiet Staudacher.

Impressum

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
 Federseeweg 6
 88422 Bad Buchau
www.NABU-Federsee.de

Redaktion

Kerstin Wernicke
 Referentin Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung

Kontakt

Tel. 0 75 82/15 66
 Fax 0 75 82/17 78
 Mail Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de

Inhalt





Bühne frei für den Kuckuck!

„Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald!“ heißt es in dem alten Volkslied, getextet von Heinrich Hoffmann von Fallersleben. Doch eigentlich ist der Kuckuck kein reiner Waldvogel – er fühlt sich überall dort wohl, wo er Kleinstrukturen und Ansitzmöglichkeiten findet. Da bietet sich das Gelände des Federseestegs geradezu an, wie dieser Schnappschuss von Gerti Potschien-Roth beweist.

Singdrossel: Stimmenimitator

Sie sind im Wackelwald unterwegs und hören einen Vogel, der immer wieder Gesangelemente anderer Arten einbaut, die er teilweise hervorragend imitiert? Vielleicht sind Sie einer Singdrossel auf der Spur!



Zilpzalp & Fitis: Der kleine Unterschied!

Optisch kann man Fitis und Zilpzalp nicht sicher unterscheiden, aber sobald sie den Schnabel aufmachen, wird es klar: Der Zilpzalp ruft seinen Namen, während der Fitis eine abfallende weiche Flötenstrophe singt, die an einen Buchfink erinnert.

Vogelstimmenkonzert im Bannwald

In den Morgen- und Abendstunden veranstalten Zaunkönig, Rotkehlchen, Buchfink, Kleiber, Meisen, Amsel, Singdrossel, Goldhähnchen, Zilpzalp, Fitis, Mönchsgrasmücke und Ringeltaube intensive Konzerte.

Mehr April-Tipps können Sie hier nachlesen: <http://www.nabu-federsee.de/index.php?page=48>

Magische Abendstimmungen am Steg

Nach der Arbeit müde aufs Sofa? Klingt verlockend, zugegeben. Wenn Sie sich jedoch aufraffen zu einem Abendspaziergang auf dem Federseesteg, werden Sie mit zauberhaften Impressionen der untergehenden Sonne belohnt!



Neues aus dem Naturschutz

41 Libellenarten im Federseebecken

Das Federseebecken ist aufgrund seiner Vielfalt an unterschiedlichen Gewässerlebensräumen ein landesweit bedeutsames Zentrum der Artenvielfalt für Libellen – das belegt eine vom Regierungspräsidium Tübingen in Auftrag gegebene Untersuchung. Auf insgesamt 25 Probeflächen konnten 41 Libellenarten festgestellt werden. Das sind etwas mehr als die Hälfte aller heimischen Libellenarten. 12 Arten davon stehen auf der Roten Liste B-W.

Nachtigall als neuer Brutvogel

Erstmals wurde bei den Brutbestandsaufnahmen 2017 ein Revier einer Nachtigall festgestellt.

Sperrbojen werden ausgebracht

Im April bringt das NABU-Team wieder die Sperrbojen auf den Federsee aus, die die empfindlichen Rückzugsräume der Vögel vor übereifrigen Bootsfahrern schützen sollen. Im Bild eine Flusseeeschwalbe auf einer Boje.



Service für Besucher

Ab Ostern wieder Sommer-Öffnungszeiten

Seit Ostern haben wir wieder täglich außer Montag geöffnet: Di – Fr: 13 – 17 Uhr sowie Sa, So und Feiertag: 11 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr. Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.

Neue Broschüre der Stadt Bad Buchau

Der Marketingkreis Bad Buchau hat in einer neuen Broschüre alle Führungen zusammengestellt, die Sie in Bad Buchau bekommen können: <http://www.nabu-federsee.de/index.php?page=61>

Umweltbildungsangebote

Themenführung „Frühlingsboten“

Haben Sie auch genug vom Winter? Dann begleiten Sie uns auf unserer Themenführung „Frühlingsboten im Moor“. Start ist am Sa, den 7. April um 18.30 Uhr am NABU-Zentrum.

Vogelstimmenführung im Moorwald

Genießen Sie zauberhafte Vogelstimmen-Konzerte bei unserer Spezialführung am Sonntag, den 29. April um 7.00 Uhr! Das Ziel ist der Moorwald „Banngebiet Staudacher“.

Führungen nach neuen Bildungsplänen

Sind Sie Lehrkraft und suchen einen außerschulischen Lernort für Ihre Klasse? Auf Wunsch können wir bildungsplanscharfe Pakete „schnüren“. Hier können Sie unsere neuen Angebotsflyer für Schulen herunterladen: <http://www.nabu-federsee.de/index.php?page=12>

Öffentliche Führungen in den Wackelwald

Ab April heißt es wieder jeden Dienstag „La Ola“ – dann beginnen wieder unsere öffentlichen Führungen in den Wackelwald. Sie dauern gut 1,5 Stunden. Die Terminübersicht finden Sie hier: <http://www.nabu-federsee.de/index.php?page=8>



Sonstiges

Neu im Team: Leo Baur

Bis Juni wird unser neuer Praktikant Leo Baur das NABU-Team verstärken. Herzlich willkommen am Federsee!

Bildquellen: K. Bittner, T. Dove, J. Einstein, B. Fieber, F. Mühlhausen, NABU, G. Potschieroth